



Patenschaft Die Patenschaft für Waldkauz „Hora“ im Tierpark Haag war ein Hochzeitsgeschenk mit Herz und Bedeutung. Seite 9 / Foto: H. Stoschek



Tango-Konzertabend Das Studio Lela am Kreuzstöcklberg veranstaltet am Samstag, 2. August, einen Tango-Konzertabend mit dem Tanzpaar Cecilia „Pipi“ Vartuli und Santiago Sampo. Tips verlost 1x2 Karten.

Seite 22 / Foto: Demian Turquet

113-Kilometer-Lauf durchs Mostviertel

Was als spontane Idee bei einer Mai-Wanderung des Alpenvereins Sankt Peter in der Au begann, wurde für Ultraläufer Michael Starzer zum Gemeinschaftsprojekt mit Vorbildcharakter: Der 24-Jährige lief den gesamten „Herz Mostviertel Rundwanderweg“ – unterstützt von Mitläufern, Radbegleitern und seiner Familie – in rund 15 Stunden.

Seite 2

■ Bürgermeisterinnen

In Niederösterreich gibt es die meisten Bürgermeisterinnen in ganz Österreich. Ein Mentoring-Programm unterstützt beim Einstieg. >> Seite 3

■ Hilfe für Albanien

Der Arbeitskreis Albanienhilfe Ardagger sucht bis Ende August dringend medizinische Hilfsmittel für ein Krankenhaus. >> Seite 7

■ AK-Kids-Digiweek

Bei der Kids-Digiweek der Arbeiterkammer Amstetten lernten die kleinen Teilnehmer digitale Grundlagen. >> Seite 12

■ 111. Geburtstag

Anna Wagner aus Euratsfeld feierte kürzlich ihren 111. Geburtstag und ist somit die älteste Person im deutschsprachigen Raum. >> Seite 5

■ Kindergarten ausbau

In Hausmening werden Kindergarten- und Tagesbetreuungsgruppen ausgebaut, da der Bedarf steigt. >> Seite 10

■ Volkshochschule

Die Volkshochschule in Amstetten bietet im Juli jeweils einen Bewegungs- und einen Cocktailkurs für Interessierte an. >> Seite 12

EXTREMSPORTLER

Ultralauf rund ums Mostviertel-Herz: 113 Kilometer in 15 Stunden

ASCHBACH. Eine Idee, geboren bei einer Maiwanderung, wurde kürzlich zur sportlichen Realität: Der Ultraläufer Michael Starzer bewältigte in beeindruckenden 15 Stunden und sechs Minuten den gesamten Herz-Mostviertel-Rundwanderweg – 113 Kilometer und 3.100 Höhenmeter durch die Hügellandschaft rund um Aschbach.

Die Idee entstand eher zufällig bei der traditionellen 1.-Mai-Wanderung zur Kaiserin-Elisabeth-Warte. Starzer, unter anderem Finisher des berühmten „KAT100“ (175 km, 10.000 hm), kreuzte an diesem Tag gleich mehrmals die Wandergruppe – und bei einer kurzen Pause wurde der Plan geboren: Einmal rund ums „Herz Mostviertel“, aber nicht wandernd, sondern laufend, in einem Zug.

Start bei Sonnenaufgang, Ziel bei Sonnenuntergang

Der Startschuss fiel um 5 Uhr morgens in Aschbach, dem offiziellen Ausgangspunkt des Rundwanderwegs. Begleitet wurde Starzer zunächst von Franz Brenn – und einem Mountainbike-Team als mobile Versorgungsscrew.



Michael Starzer sprintete den 113 Kilometer langen „Herz-Mostviertel-Rundwanderweg“ in rund 15 Stunden.

Fotos (3): Alpenverein St. Peter in der Au

In Seitenstetten stieß Herbert Krondorfer dazu, und bald auch ein weiteres Begleitfahrzeug. Die Strecke führte durch Biberbach,

Sankt Michael und Ertl – wo ein kräftiger Wolkenbruch die Läufer zwar durchweichte, aber keinesfalls aufhielt.

Spontan dazugestoßen und durchgezogen

Über den Urlursprung, Hohenreith und Kürnberg ging es weiter zur Elisabethwarte, wo Krondorfer nach stolzen 61 Kilometern und 2.100 Höhenmetern ausstieg – geplant hatte er ursprünglich nur die Hälfte. Auch Brenn beendete in Sankt Peter nach bemerkenswerten 80 Kilometern seine Etappe. Ab hier übernahmen Helene Kogler und Christoph Litschl. Auch Mi-

chaels Lebensgefährtin unterstützte ab diesem Zeitpunkt das Team mit dem Mountainbike. Für sie bedeutete das am Ende 33 Kilometer und 600 Höhenmeter. Litschl lief bis Wolfsbach mit (23 km / 400 hm), während Kogler – ursprünglich für eine kürzere Distanz eingeplant – gemeinsam mit Starzer das Ziel in Aschbach erreichte.

Teamgeist und Ausdauerleistung

Um 20 Uhr – nach über 15 Stunden Laufzeit – erreichte das Team, unter dem Applaus von Freunden, Familie und Laufbegeisterten, wieder den Ausgangspunkt in Aschbach. Der Ausdauersportler bedankte sich sichtlich bewegt bei allen Mitläufern, dem Versorgungsteam und besonders bei seiner Familie, die ihn unterwegs immer wieder mit Verpflegung, Getränken und Zuspruch versorgte – ganz gleich, ob es um Nudeln, Energieriegel oder einfach eine Flasche Wasser ging: „Ohne euch – kein Ziel.“ ■



Herbert Krondorfer, Franz Brenn und Michael Starzer (v. l.)



Brenn, Sonleitner und Starzer (v. l.)

KOMMUNALPOLITIK

Niederösterreich hat die meisten Bürgermeisterinnen österreichweit

NÖ/AMSTETTEN. Mit aktuell 95 Bürgermeisterinnen liegt Niederösterreich im Bundesländervergleich klar an der Spitze. Insgesamt zählt Österreich 241 Bürgermeisterinnen – ein neuer Rekord. Für politisch interessierte Frauen bietet das Land NÖ ein Mentoring-Programm an.

Mit einem Frauenanteil von 16,6 Prozent liegt das Bundesland deutlich vor Oberösterreich (11,4 Prozent) und der Steiermark (8,8 Prozent). Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (ÖVP) sieht darin ein starkes Zeichen: „Dass fast jede sechste Gemeinde in Niederösterreich von einer Frau geführt wird, zeigt die Stärke weiblicher Kommunalpolitik.“



Um die weibliche Kommunalpolitik weiter zu stärken, verweist Teschl-Hofmeister auf das Mentoring-Programm des Landes Niederösterreich. Foto: Land NÖ

Mentoring-Programm

Teschl-Hofmeister will diesen Weg weiter fördern und verweist auf das Mentoring-Programm des Landes NÖ, das politisch interes-

sierte Frauen beim Einstieg in die Gemeindepolitik begleitet. Im September 2025 startet das Programm in seine sechste Runde. Das Angebot umfasst Workshops,

Austauschformate und persönliche Begleitung durch erfahrene Politikerinnen. Ziel ist es, Netzwerke zu stärken, Selbstvertrauen zu fördern und konkrete Projekte in den Gemeinden umzusetzen.

Fünf im Bezirk Amstetten

Im Bezirk Amstetten gibt es aktuell fünf Ortschefinnen: Kerstin Suchan-Mayr (SPÖ) ist Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Sankt Valentin, Michaela Hinterholzer ist VP-Ortschefin in Oed/Öhling, Juliana Günther (ÖVP) ist Bürgermeisterin von Kematen an der Ybbs, Manuela Zebenholzer (SPÖ) in Hollenstein an der Ybbs und in Neuhofen an der Ybbs steht VP-Bürgermeisterin Maria Kogler an der Spitze der Gemeinde. ■

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

Sichern Sie sich Ihren Handwerkerbonus!

- Für Renovierung, Modernisierung, Schaffung und Erweiterung Ihres privat genutzten Wohn- und Lebensraums.
- Zur Stärkung unserer Handwerksbetriebe und Bauwirtschaft.

Alle Informationen auf
handwerkerbonus.gv.at



LFS GIESSHÜBL

Abschlussfeier: „Schau ma, wo uns da Wind hitreibt“

AMSTETTEN. Der Mostviertler Bildungshof verabschiedete feierlich 52 Absolventen des 3. Jahrgangs unter dem Motto „Schau ma, wo uns da Wind hitreibt“. 21 Schülerinnen des Bereichs Betriebs- und Haushaltsmanagement (BHM) sowie 31 Absolventen aus dem Fachbereich Landwirtschaft blickten gemeinsam mit Lehrkräften, Familien und Ehrengästen auf drei prägende Schuljahre zurück.

Nach einem festlichen Wortgottesdienst mit Diakon Johann Braunhofer und musikalischer Begleitung durch die Schulmusikglocke führten die Schulsprecher Patricia Haselmayr und Fabian Resch durch das Programm.



Die erfolgreichen Absolventen des 3. Jahrgangs für Betriebs- und Haushaltsmanagement sowie dem Fachbereich Landwirtschaft.

Foto: LFS Gießhübl

Die Feier bot Raum für Rückblicke, emotionale Abschiedsworte der Klassenvorstände sowie die feierliche Übergabe der Zeugnisse und Facharbeiterbriefe. Ehrengäste aus Politik und Landwirtschaft würdigten das Engagement der Absolventen. Direktor Thomas Krenn schloss mit aner-

nennenden Worten und lud zum Festessen mit Gießhübler Schmankekn. Tipp für Interessierte: Am Bildungshof startet im September wieder der berufsbegleitende Lehrgang zum Facharbeiter in Landwirtschaft oder Haushaltsmanagement. Anmeldungen sind bis 20. August möglich. ■

FLURREINIGUNG

3.500 Helfer, 700 Säcke

AMSTETTEN. Beim NÖ Frühjahrsputz im Mostviertel zwischen März und Juni nahmen rund 3.500 Personen an 40 Reinigungsaktionen in 28 Gemeinden des Bezirks Amstetten teil und sammelten dabei über 700 Müllsäcke sowie knapp 30 Anhängerladungen an Abfall.

Auch heuer engagierten sich wieder tausende Freiwillige beim NÖ Frühjahrsputz, um Wälder, Straßenränder und öffentliche Flächen im Mostviertel von achtlos entsorgtem Müll zu befreien. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte GDA-Obmann und Bürgermeister von Allhartin Anton Kasser im Gemeinde-Dienstleistungsverband Oed-Öhling „Regionale Genussboxen“ vom Biohof Dein-



Erwin Burgholzer (GR Behamberg), Bgm. Biberbach Friedrich Hinterleitner und GR Markus Hinterleitner, Bgm. Allhart Anton Kasser, Schwester Oberin Rosa Wieser und Vizebgm. St. Pantaleon Josef Alkin (v. l.)

Foto: GDA

hofer aus Amstetten an besonders engagierte Gemeinden. Über die Genussbox freuen durften sich unter anderem Erwin Burgholzer (Behamberg), Bürgermeister Friedrich Hinterleitner und Gemeinderat Markus

Hinterleitner (Biberbach), Vizebürgermeister Josef Alkin und Schwester Oberin Rosa Wieser (St. Pantaleon). Auch Monika Fürst von der NÖMS Mittelschule Haidershofen wurde für ihren Einsatz gewürdigt. ■

SCHULSOZIALARBEIT

Zuhören

AMSTETTEN. Schulsozialarbeiter des Instituts „ko.m.m“ „fangen junge Menschen rechtzeitig auf“, hören ihnen zu und begleiten bei Sorgen und Belastungen – auch an Schulen im Bezirk Amstetten.

Schulsozialarbeiter sind für viele Kinder und Jugendliche vertraute Ansprechpersonen. Im Unterschied zu Schulpsychologie oder externen Beratungen sind sie unmittelbar im Schulalltag präsent und dadurch besonders niederschwellig erreichbar. Ihr Ziel: Probleme erkennen, bevor sie größer werden – und langfristig Perspektiven schaffen.

Konflikte miteinander meistern

Auch in Amstetten ist Schulsozialarbeit an einigen Standorten aktiv – unter anderem durch das Jugendservice Ybbstal (JUSY). „Wir sind da, um zuzuhören, zu entlasten und Kinder und Jugendliche zu stärken“, sagt Geschäftsführerin Verein Jugend und Kultur Cornelia Letschka. Die Erfahrung aus 25 Jahren Schulsozialarbeit zeigt: Prävention wirkt. Vertrauensvolle Gespräche, Deeskalation bei Konflikten, Unterstützung bei familiären oder psychischen Belastungen – all das hilft, Jugendliche zu stabilisieren. Schulsozialarbeit kann keine Therapie ersetzen, aber sie kann frühzeitig unterstützen, vermitteln und auffangen.

Derzeit gibt es in NÖ Schulsozialarbeit an rund jeder fünften Pflichtschule – aus Sicht von Fachleuten und Trägern wie dem Verein „ko.m.m“ deutlich zu wenig. Die Forderung: mehr finanzielle Mittel und mehr Stellen, „damit junge Menschen nicht erst dann Hilfe erhalten, wenn es bereits zu spät ist.“

Weitere Infos zu den Angeboten und den Trägerorganisationen unter www.institutkomm.at ■

PROJEKTE

Infrastruktur wächst weiter

ST. GEORGEN. Mit dem Bau eines neuen Rad- und Gehwegs sowie der Ausschreibung eines Totalübernehmers für das neue Gemeindezentrum setzt die Marktgemeinde St. Georgen gleich zwei wichtige Projekte zur Stärkung der Infrastruktur und Lebensqualität um.

In der Ortschaft Hermannsdorf entsteht entlang der L95 ein 2,5 Meter breiter Rad- und Gehweg, der an das bestehende Wegenetz anschließt. Die neue Strecke verläuft von der Seiseneggerbach-Brücke bis zur Ybbs-Brücke und schafft eine sichere Verbindung in Richtung Ferschnitz – ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Mobilität für Radfahrer und Fußgänger.

Zentrum ausgeschrieben

Für den geplanten Neubau des Gemeindezentrums in St. Georgen läuft nun die offizielle Ausschreibung. Gesucht wird ein Totalübernehmer, der das Projekt auf Basis des bereits präsentierten Masterplans umsetzt. Das neue Zentrum soll ein moderner Treffpunkt für alle Generationen werden und die Lebensqualität im Ort weiter stärken. Interessierte Unternehmen können ihre Unterlagen bis Montag, 11. August, über das Vergabeportal www.vergabeportal.at einreichen. Ziel ist eine Vergabe noch vor Jahresende. ■



Vizebürgermeisterin Karin Grünberger und Bgm. Christoph Haselsteiner



Älteste Person Anna Wagner (Bildmitte) aus Euratsfeld feierte kürzlich ihren 111. Geburtstag mit ihrer Familie und Vertretern der Gemeinde, unter anderem gratulierten auch Pfarrer Wilson Abraham, Abt Petrus Pilsinger (2. und 3. v. l.), Vizebürgermeisterin Regina Zahler (7. v. l.) und Bürgermeister Johann Weingartner (r.). Sie ist somit die älteste in Österreich lebende Person und aktuell im gesamten deutschsprachigen Raum (Schweiz, Österreich, Deutschland). Foto: Friedrich Bruckner



FREIWILLIGE
FEUERWEHR AIGEN
ladet ein zum

PAUXBERGER ZELTFEST

Mit Fuxnlucka

18. – 20. Juli 2025

FREITAG
18. Juli 2025

Einlass: 20.00 Uhr, Eintritt € 9, VVK € 7,-
bis 21.00 Uhr freier Eintritt



SAMSTAG
19. Juli 2025

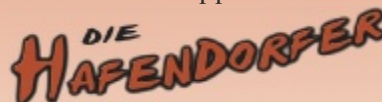
Einlass: 20.00 Uhr, Eintritt € 9, VVK € 7,-



SONNTAG
20. Juli 2025

9.30 Uhr Festmesse

10.30 Uhr Frühschoppen und Festausklang



freiwillige Spenden



Um zahlreichen Besuch bittet die FF-Aigen. Vorverkaufskarten bei Raika Euratsfeld und den Feuerwehrkameraden. Der Reingewinn dient zur Anschaffung neuer Einsatzgeräte.
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Aigen, Kdt. Holzinger Manfred, 0664 / 4455 255
HEIMBRINGDIENST am Freitag und Samstag ab 23 Uhr
EINTRITT ab 16 JAHREN am Fr. u. Sa. mit amtlichen Lichtbildausweis

wagner/auto



Dieter Reitbauer
Golfcarts NEU & Gebraucht

www.clubcar24.at



Ferienprogramm Beim Blindenmarkter Ferienspiel „Kinder.Unternehmen.Tour-Kreativ“ ließen die kleinen Teilnehmer beim Basteln von Ledertäschchen und Perlenketten in den Betrieben Honisch und Walter ihrer Kreativität freien Lauf. Als besonderes Extra sorgten Marie Terese und ihr Team mit Kinderschminken für strahlende Gesichter.

Foto: Julia Ehebruster, Martina Gaidn

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALLHARTSBERG



GEBURTSTAG:
Hedwig Pfaffenlehner (80);
Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG:
Johann Edlinger (80);
Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG:
Anna Reitbauer (80);
Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG:
Herbert Fuchs (80);
Foto: Gemeinde

TODESFÄLLE:
Doris Büringer verstarb im Alter von 85 Jahren,
Regina Schmid verstarb im Alter von 94 Jahren;

AMSTETTEN

TODESFÄLLE:
Monika Grasberger verstarb im Alter von 85 Jahren,
Martha Graf verstarb im Alter von 94 Jahren;

ASCHBACH

GEBURT:
Jonathan Caspar Hold, am 3. Juli;

BIBERBACH

GEBURT:
Oskar Dieplinger, am 18. Juni;

SEITENSTETTEN



GEBURTSTAG:
Leopoldine Payerl (85);
Foto: NÖ's Senioren



GEBURTSTAG:
Maria Gerstmayr (85);
Foto: NÖ's Senioren

STEPHANSHART

GEBURT:
Raphael Haan, am 26. Juni;

STRENGBERG

GEBURT: **Ludwig Gruber**, am 26. Juni;

VIEHDORF

GEBURTSTAG:
Maximilian Mautner Markhof (60),
Elisabeth Wagner (85);

TODESFALL: **Eduard Steininger** verstarb im 75. Lebensjahr;

WINKLARN

GEBURT:
Elena Michelle Herremans, am 3. Juli;

ZEILLERN

GEBURT:
Neolie Tember, am 6. Juli;

AUSZEICHNUNG

Wanderdörfer

MOSTVIERTEL. Beim diesjährigen Wandersymposium der Österreichischen Wanderdörfer wurden die Gemeinden Annaberg und Mitterbach erneut mit dem Ö. Wandergütesiegel ausgezeichnet. Damit zählen sie zu den besten Destinationen des Landes, genauso wie Göstling/Ybbs und Hollenstein/Ybbs.

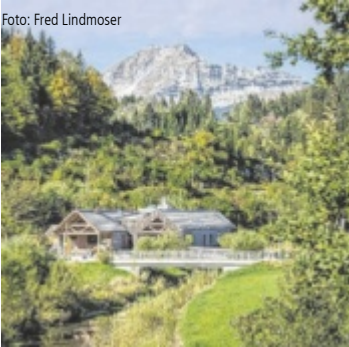


Foto: Fred Lindmoser

Naturparkzentrum Ötscher-Basis

Das Gütesiegel steht für höchsten Standard im Wandertourismus – mit gut beschilderten Wegen, intakter Natur, durchdachter Infrastruktur und geprüften Gastgebern. Insgesamt tragen im Mostviertel aktuell vier Orte diese Auszeichnung: Göstling, Hollenstein sowie die frisch rezertifizierten Annaberg und Mitterbach. Letztere zwei gehören seit 2016 zu den Wanderdörfern. Besonders beliebt ist der gemeinsame Leitwanderweg, der die beiden Orte verbindet. Die

Route führt durch den Naturpark Ötscher-Tormäuer, vorbei an den Ötschergräben und dem Ötscherhias bis hin zum Erlaufstausee. Mit der Mariazellerbahn können Wanderer umweltfreundlich zum Ausgangspunkt zurückkehren. Beim Symposium wurde außerdem Andreas Purtscheller, Geschäftsführer von Mostviertel Tourismus, neu in den Vorstand der Österreichischen Wanderdörfer gewählt. ■



Vespa-Treffen Der Mostviertler Vespa-Stammtisch nahm mit sechs Teilnehmern am großen Vespa-Treffen in Leibnitz teil, zu dem der Vespa Club Scooteria Leibnitz einlud. Rund 1.400 Fahrer beteiligten sich an der 60 Kilometer langen Ausfahrt durch die südsteirische Weingegend – inklusive Fahrzeugsegnung.

Foto: Werner Dobner

Foto: ORA
Bruder Jeremias vor fast leeren Regalen.

SPENDENAUFBRUF

Albanienhilfe

ARDAGGER. Im September startet ein ORA-Hilfstransport nach Albanien. Dringend benötigt werden medizinische Hilfsmittel für die Ambulanz in Fushe Arrez, die von Bruder Jeremias betreut wird. Gesucht werden Sondennahrung, Medikamente, Rollstühle und Gehstöcke, Wundversorgungsmaterial, Kompressionsstrümpfe, Elektrische Blutdruck- und Zuckermessgeräte. Spenden müssen ungeöffnet und noch haltbar sein. Kontakt und Anlieferung: ORA Hilfsgüterlager, Pfaffenberg 1, 3321 Ardagger Stift (0664 4517954). ■

GEMEINDELEITBILD 2040

„echt. herzlich. nah.“

VIEHDORF. Mit dem einstimmigen Beschluss des neuen Leitbildes samt zugehöriger Vision hat der Gemeinderat einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Gemeindeentwicklung gesetzt. Unter dem Motto „Viehdorf. echt. herzlich. nah.“ präsentiert sich die Gemeinde mit einem klaren Zukunftsbild.

Die Vision des neuen Leitbildes beschreibt Viehdorf als Ort, „der gelebtes Brauchtum, familiäres Miteinander und aktives Vereinsleben mit moderner Infrastruktur und optimaler Verkehrsanbindung in ländlicher Lebensqualität vereint“, so VP-Bürgermeister Markus Burgstaller. Der Entwicklungsprozess „Viehdorf 2040“ wurde gemeinsam mit der Bevölkerung in mehreren Workshops zusammengestellt und in



VP-Vizebürgermeister Franz Eder und VP-Bürgermeister Markus Burgstaller (4. und 6. v. l.) und Mitglieder des Gemeinderats.

Foto: Gemeindeamt Viehdorf

einem rund 50 Seiten umfassenden Dokument zusammengeführt. „Wir können nicht alles sofort umsetzen, aber viele Maßnahmen sind schon in Vorbereitung“, betont Burgstaller. Erste Projekte wie eine Bücherzelle oder Beetpartnerschaften stehen kurz vor der Umsetzung. Interessierte Bürger können sich über den Dorferneuerungsverein aktiv ein-

bringen. Ab August soll ein neues Gremium mit Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen ein Entwicklungskonzept erarbeiten, um Stärken auszubauen und das Ortszentrum zu beleben, zum Beispiel durch Begrünungsmaßnahmen. Eine kompakte Kurzfassung des Leitbildes wird als Folder demnächst an alle Haushalte in Viehdorf verteilt. ■

Wir suchen DICH!

... von Haus aus

krückl



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem Standort Perg eine/n

Planer/in (Teilzeit/Vollzeit)

zum sofortigen Eintritt

Wir bieten dir:

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche = 26 freie Freitage pro Jahr
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ ein wertschätzendes Miteinander in einem Team aus Freunden
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungen
- ✓ Gemeinschaft erleben bei Weihnachtsfeiern, Betriebsausflügen, uvm.

- ✓ Fitness- & Gesundheitsprogramme
- ✓ für den Hunger zwischendurch Obstkörbe, Kaffee und Tee
- ✓ kostenlose Mitarbeiterparkplätze – gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ✓ Prämien und Einkaufsvorteile
- ✓ attraktives Gehalt lt. KV (Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation)

Deine Aufgabe:

Unterstützung unserer hausinternen Planungsabteilung beginnend bei der Entwurfsplanung bis hin zur Einreichplanung von unterschiedlichsten Baulichkeiten – speziell im Bereich Privathausbau.

Du bringst mit:

- ✓ EDV-Kenntnisse (ARCHICAD und MS-Office)
- ✓ abgeschlossene Ausbildung
- ✓ abgeschlossenen Präsenzdienst
- ✓ Führerschein Gruppe B

- ✓ Strukturierte Arbeitsweise
- ✓ Einsatzbereitschaft – Teamgeist
- ✓ Zuverlässigkeit – Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Freude am Arbeiten & Kontakt mit Menschen

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schicke uns bitte deine Unterlagen

(Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto und Zeugnisse) an: bewerbung@krueckl.at

WILDBACH- UND LAWINENGEFAHR

Gefahrenzonenplan in 31 von 35 Gemeinden im Bezirk Amstetten

BEZIRK. Sicherheit für Menschen und Infrastruktur hat in Österreich einen hohen Stellenwert – besonders in einem Land mit vielen Bergen und Wildbächen. Naturereignisse wie starke Regenfälle, Hochwasser oder Muren machen immer wieder deutlich, wie wichtig Schutzmaßnahmen sind. Wie die Situation im Bezirk Amstetten und in Waidhofen aussieht, darüber informiert Christian Amberger, Sektionsleiter Wildbach- und Lawinerverbauung in Wien, Niederösterreich und im Burgenland.

Vor genau 50 Jahren wurde mit dem Forstgesetz 1975 auch die Gefahrenzonenplanung eingeführt – eine wichtige Grundlage, um Menschen vor Naturgefahren wie Wildbächen, Lawinen, Rutschungen oder Steinschlag zu schützen.

Was zeigen Gefahrenzonenpläne?

In den Plänen sind gefährdete Bereiche deutlich eingezeichnet: Rote Zonen bedeuten hohe Ge-



Diese Geschießerückhaltesperre am Aubodenbach in Hollenstein verhindert, dass große Mengen an Steinen, Geröll und Schlamm zum Grundstück gelangen. Foto: WLW

fahr – dort sollte nicht gebaut oder gewohnt werden. Gelbe Zonen sind weniger gefährlich, eine Bebauung ist aber nur unter bestimmten Auflagen möglich.

Wie entsteht so ein Plan?

Fachleute der Wildbach- und Lawinerverbauung sammeln viele Daten, berechnen mögliche Naturereignisse und erstellen mithilfe moderner Programme eine Karte für jede Gemeinde. Diese Pläne zeigen, wo mit Gefahren gerechnet werden muss – etwa bei

einem Unwetter, das statistisch gesehen alle 150 Jahre vorkommen könnte. Der Entwurf liegt dann vier Wochen im Gemeindeamt auf, wo Bürger Stellungnahmen abgeben können. Danach wird der Plan überprüft und beschlossen.

Wie ist die Lage in Amstetten und in Waidhofen?

In 31 von 35 Gemeinden gibt es bereits einen Gefahrenzonenplan. Insgesamt liegen über 1.600 Grundstücke und 20 Kilometer

Straßen in gefährdeten Bereichen. Zum Schutz wurden in den Wildbächen schon rund 2.200 Schutzbauwerke errichtet. Die Pläne werden regelmäßig aktualisiert.

Wo sehe ich den Gefahrenzonenplan ein?

Der Gefahrenzonenplan liegt bei der Landesregierung, der Bezirksverwaltungsbehörde und im jeweiligen Gemeindeamt auf. Er ist aber auch online auf folgenden Webseiten abrufbar: www.atlas.noe.gv.at, www.wald-atlas.at, www.naturgefahren.at oder www.hora.gvf.at ■



Christian Amberger

Foto: WLW

MITGLIEDER

Rotes Kreuz auf Unterstützungssuche

BEZIRK. Bis Mitte August sind im Bezirk Amstetten wieder Werbepartner des Roten Kreuzes (RK) unterwegs, um neue unterstützende Mitglieder zu gewinnen. Ziel ist es, die vielfältigen Leistungen des Roten Kreuzes langfristig abzusichern und weiter auszubauen.

RK-Bezirksstellenleiterin Beatrix Lehner erklärt: „Unsere umfangreichen Angebote – vom Rettungsdienst bis zur sozialen

Betreuung – können nur durch die regelmäßige Unterstützung aus der Bevölkerung aufrechterhalten werden. Jeder Mitgliedsbeitrag leistet einen wertvollen Beitrag für unsere Region.“

Vielseitige, regionale Hilfe

Die RK-Mitarbeiter sind tagtäglich im Einsatz – sei es im Notfall, beim Krankentransport, bei Sanitätsdiensten oder durch soziale Angebote, wie zum Beispiel bei Erste-Hilfe-Kursen, bei

Ausbildungen für Privatpersonen und Betriebe, beim Jugendrotkreuz (Förderung und Ausbildung der jungen Generation) oder bei der Krisenintervention. Deshalb werden die RK-Werbepartner in den kommenden Wochen Haushalte im Bezirk besuchen und um Unterstützung bitten. Man erkennt sie an ihrer RK-Uniform, offiziellem Ausweis, digitaler Vollmacht der Bezirksstelle, Tablet und Unterstützungsf formularen. ■



Foto: RK Amstetten

Um die für die Gesellschaft unverzichtbaren Angebote weiter aufrecht erhalten zu können, zählt jede Unterstützung.

MORGENGABE

Waldkauz Hora: Tierpatenschaft im Zoo Haag als Hochzeitsgeschenk

HAAG. Ein ganz besonderes Hochzeitsgeschenk überreichte Roman seiner frisch angetrauten Ehefrau Julia: eine Tierpatenschaft im Tierpark für einen Waldkauz. Die Familie besucht den Park regelmäßig – so entstand die Idee, Julia mit einer symbolischen Morgengabe zu überraschen.

Gemeinsam mit Ehemann Roman, den Kindern Leo und Ronja sowie ihren Eltern suchte sich Julia einen Namen für ihr Patentier aus. Inspiriert vom Roman „Momo“ von Michael Ende (1970) entschied sie sich für „Hora“ – nach dem Hüter der Zeit in der Erzählung. Die ruhige Begegnung mit dem Tier, begleitet von den Tierparkmitarbei-



Hora betrachtet seine Patentante Julia mit interessiertem Blick. Foto: Herbert Stoschek

tern Johannes Felbauer und Herbert Stoschek, machte die Feier zu einem besonderen Erlebnis. Julia erhielt Urkunde und Namensschild – und ließ die Veranstaltung gemeinsam mit der Familie bei einem „Hoch auf Hora“ ausklingen.

Über den Tierpark

Im Tierpark Haag – eröffnet 1973 – leben über 70 heimische und exotische Tierarten (rund 700 Tiere) in weitläufigen Gehegen des 33 Hektar großen naturnahen Parks des Schlosses Salaberg. Als Mitglied

der Arbeitsgemeinschaft TOP-Tierparke Österreichs erfolgt eine freiwillige und regelmäßige Kontrolle durch unabhängige Experten für Tierhaltung. Ein Rundgang auf den Spazierwegen dauert zweieinhalb Stunden. Viele Baumriesen sind ideale Schattenspenden an heißen Tagen. 15 heimische Singvogelarten werden entlang des Vogel-Stimmen-Weges in neuen Schaukästen vorgestellt. Der Abenteuerspielplatz „Erlebniswelt“ bietet Spielgeräte, Motorik- und Geschicklichkeitsstationen das ganze Jahr über. ■

Öffnungszeiten: April bis September: 8.30 bis 17.30 Uhr
Okt., Feb., März: 9 bis 16 Uhr
Nov. bis Jänner: 9 bis 15 Uhr



Bei Möbel Polt startet der Sommer mit minus 25% Rabatt auf viele Möbel und Küchen.

Draussen lacht die Sonne...

und drinnen darf auch Ihr Zuhause wieder strahlen! Wenn die Temperaturen steigen, fallen die Preise bei Möbel Polt, dem legendären Einrichtungshaus in St. Peter/Au! Hier finden Sie aktuell -25% Rabatt auf viele Möbel und tolle Räumungsschnäppchen bis -70%! Coole Deko-Objekte und Einrichtungsideen in frischen Farben schaffen Lebensfreude und Leichtigkeit und machen so richtig Lust auf's Wohnen!

„Wir sind stolz auf fast 100 Jahre Möbel Polt! Auf über 3000qm großer

Ausstellungsfläche finden unsere Kunden im Möbelhaus sowie im Küchenstudio handwerkliche Qualität in Verbindung mit modernem Wohnen“, erklärt Gertrude Polt, Geschäftsführerin in 3. Generation.

Öffnungszeiten

Besuchen Sie uns von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 17 Uhr.

Für weitere Informationen und aktuelle Aktionen besuchen Sie uns online unter www.moebelpolt.at

presented by Oberösterreich Tourismus

All you can ATTERSEE

Mit der Life Radio Sommer Flatrate

Life RADIO

Hauptsache Hits

Verrate uns deinen geheimen Lieblingsplatz in OÖ und gewinne in dieser Woche ein Elektroboot am Attersee für diesen Sommer sowie die Attersee Bädercard für die ganze Familie. Gleich anmelden unter liferadio.at

Aktionszeitraum 10.08. bis 31.08.2025. Die Teilnahmebedingungen findet ihr auf liferadio.at

CARITAS-EHRUNG

Dankbarkeit und Lächeln ist der schönste Lohn

BEZIRK. Im Gasthaus Steinbründl in Krummnußbaum wurden 23 langjährige Mitarbeiterinnen der Caritas Mobilien Pflege aus dem Mostviertel für ihr zehn- oder 20-jähriges Dienstjubiläum von Bereichsleiterin Karin Thallauer, Regionalleiterin Ost Manuela Klopff, Regionalleiter West Markus Lurger und Pflegeleiterin Birgit Rass ausgezeichnet.



23 Dienstjubilantinnen wurden aus den insgesamt 16 Caritas Sozialstationen im Mostviertel im Gasthaus Steinbründl in Krummnußbaum gefeiert. Foto: Franz Gleiß

Nach einer Andacht in der Kapelle Steinbründl mit dem theologischen Referenten Hans Wimmer wurde im schattigen Waldgasthof gefeiert. Karin Thallauer bedankte sich in ihrer Ansprache bei den Jubilarinnen: „Achtsamkeit, Mitmenschlichkeit, Herzlichkeit und Zusammenhalt – dafür steht die Caritas. Danke, dass Sie diese Werte täglich in der Pflege leben und weitertragen. Sie

stehen gemeinsam für viele Jahre engagierte und professionelle Pflege mit Herz.“ Besonders aus dem Bezirk Amstetten und der Region Enns wurden zahlreiche Mitarbeiterinnen gewürdigt: Für 20 Jahre im Dienst wurden Theresia Katzensgruber aus der Sozialstation St. Valentin sowie Aurelia Voicu und Monika Grünling

aus dem Raum Ybbsfeld und NÖ West ausgezeichnet. Für 10 Jahre im Dienst ehrte die Caritas unter anderem Laura Catana, Elisabeth Elser und Estera Deac, alle drei von der Sozialstation Amstetten-Ostarrichi, sowie Bettina Bürger und Katharina Prenn von der Sozialstation Urftal. Auch Sarah Wurzenberger (Waidhofen/Ybbs-

Zell), Elke Kürner, Katharina Buzek und Miranda Laskaj (SST Ybbsfeld), sowie Christine Seisenbacher und Astrid Kühberger (SST Ybbstal) feierten ihr zehnjähriges Jubiläum.

Heimhelferin Gabriele Vondrak, die seit zehn Jahren in der Sozialstation Erlaufthal tätig ist, betont: „An meiner Arbeit schätze ich es sehr, Menschen helfen und unterstützen zu können. Die Dankbarkeit und ein einfaches Lächeln sind für mich der schönste Lohn.“

Über 300.000 Einsatzstunden

2024 betreuten rund 430 Mitarbeitende der 16 Caritas-Sozialstationen im Mostviertel über 2.200 Menschen. Sie leisteten mehr als 323.000 Einsatzstunden und legten knapp drei Millionen Kilometer für die Pflege zurück. ■

KINDERBILDUNGS- UND BETREUUNGSOFFENSIVE

Mehr Kindergartenplätze geplant

ULMERFELD-HAUSMENING-NEUFURTH. In Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth fehlen Kindergartenplätze – nun reagiert die Stadt Amstetten mit einem groß angelegten Ausbau. Ein neuer Standort in Hausmening soll Abhilfe schaffen, sorgt aber auch für Diskussionen unter den Anrainern.



So könnte der Haupteingang des geplanten neuen Kindergartens in Hausmening aussehen. Foto: Stadtgemeinde Amstetten/Renderings Kindergarten GmbH

In Hausmening sollen in der Haidmühlstraße sieben neue Kindergarten- und zwei Tagesbetreuungsgruppen entstehen. Damit reagiert die Stadt Amstetten auf den steigenden Betreuungsbedarf. Der Neubau ist Teil der städtischen Bildungs- und Betreuungsoffensive, in deren Rahmen bis 2030 insgesamt 14 neue Kindergarten- und vier Tagesbetreuungsgruppen im Gemeindegebiet entstehen sollen. „Unser

Ziel ist, dass jedes Kind einen Platz im eigenen Ortsteil bekommt. Aktuell stehen Kinder ab zwei Jahren auf Wartelisten“, betont Ortsvorsteher Anton Geister.

Bedenken der Anrainer

Im August 2024 wurden bei einer Infoveranstaltung Anrainer über das Projekt, die Planungen sowie eine Verkehrsanalyse informiert.

Dabei kamen auch Bedenken zum Standort und zur Verkehrssituation zur Sprache. Eine Petition gegen den Standort wurde eingereicht. Vizebürgermeister Gerhard Riegler versichert, dass die Sorgen ernst genommen wurden: „Der Standort wurde erneut geprüft und durch eine Machbarkeitsstudie bestätigt. Zur Verkehrsberuhigung ist eine Links-

abbiegespur beim ‚Schanzer Eck‘ sowie später eine Ampel geplant.“

Bauzeitplan

Der Baustart ist für Herbst 2025 vorgesehen, die Fertigstellung für das Kindergartenjahr 2027/28. Der neue Kindergarten soll die drei bestehenden Gruppen aus Hausmening und die Gruppe aus Ulmerfeld übernehmen. Zusätzlich werden drei neue Gruppen am Standort eingerichtet. Neufurth bleibt unverändert, Ulmerfeld wird zum Tagesbetreuungsstandort ausgebaut. ■

Standort: Haidmühlstraße
Geplante Gruppen: 7 Kindergarten-, 2 Tagesbetreuungsgruppen
Grundstücksgröße: 10.855 Quadratmeter (davon 6.265 Bauland)
Verkehr: Linksabbiegespur & Ampel

LEEB BALKONE GMBH

Terrassenüberdachungen von Leeb

OÖ/NÖ. Mit den hochwertigen Überdachungen, Sommergärten und Atriumlösungen von Leeb verwandelt man seinen Außenbereich in eine Wohlfühloase – bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit.

Europas führender Hersteller von Balkonen und Zäunen aus Aluminium bietet maßgeschneiderte Designs, die Funktionalität und Ästhetik perfekt vereinen – hergestellt in Kärnten!

Sommergärten

Ein Sommergarten von Leeb erweitert den Wohnraum und bringt die Natur direkt ins Haus. Eine Rundumverglasung schützt vor Wind, Regen und Kälte, der großzügige Lichteinfall schafft eine helle und angenehme Atmosphäre. Zusätzliche Schiebeelemente sorgen für individuellen Sonnenschutz und Pri-



Stilvolle Terrassenüberdachung von Leeb

Foto: Leeb Balkone GmbH

vatsphäre. Ob Frühling oder Herbst – ein Sommergarten verlängert die Terrassensaison spürbar.

Überdachungen

Leeb Überdachungen bieten stilvollen und langlebigen Schutz vor Witterungseinflüssen. Ob für

Terrassen, Eingangsbereiche oder Carports – die flexiblen Lösungen aus Aluminium und Glas fügen sich harmonisch in jedes Haus ein. Dank der witterungsbeständigen Alu Comfort Plus®-Beschichtung bleiben die Überdachungen auch nach vielen Jahren makellos.

Atrium

Das freistehende Atrium verbindet modernes Design mit Funktionalität und ist ideal für Gärten, Pools oder offene Terrassen. Glaselemente machen es zu einer vielseitigen und eleganten Lösung. ■ Anzeige

Vorteile mit Leeb:

- Individuelles Design aus hochwertigen Materialien wie Aluminium und Glas
- Wartungsfreie Produkte durch die patentierte Alu Comfort Plus® Beschichtung
- Nachhaltige Produktion im Kärntner Familienbetrieb – langlebig, umweltfreundlich und exklusiv

Jetzt planen und Vorteile erleben! Ein persönlicher Leeb-Berater erstellt eine individuelle 3D-Planung. Noch heute Beratungstermin vereinbaren. Kostenlose Hotline: 0800 202013 www.leeb.at

© Andrii Zastrozhnov / shutterstock.com

GEHT NIMMER...



RADIO SUPER 80s GEHT IMMER!



SUPER80s.AT

Die größten Hits der 80er via App, Website, Smart Speaker und DAB+



WIRTSCHAFT

„Kleine Kraftpakete mit großer Wirkung“: 4.990 Ein-Personen-Unternehmen im Bezirk

BEZIRK. Sie sind allein, aber nicht zu unterschätzen: Ein-Personen-Unternehmen (EPU) sind ein zentraler Motor der regionalen Wirtschaft. Im Bezirk Amstetten gibt es aktuell 4.990 EPU – ein eindrucksvoller Beleg für die unternehmerische Dynamik in der Region.

Laut aktueller Statistik der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) werden fast zwei Drittel aller niederösterreichischen Betriebe (65,9 Prozent) als Ein-Personen-Unternehmen geführt. Damit liegt Niederösterreich österreichweit an der Spitze. „Jedes Ein-Personen-Unternehmen ist ein kleines Kraftpaket, das unseren Bezirk unternehmerischer und erfolgreicher macht“, betont Gottfried Pilz, Obmann der WKNÖ-Bezirksstelle Amstetten.



Gottfried Pilz, WKNÖ-Bezirksstellenobmann Amstetten
Foto: Tanja Wagner

fried Pilz, Obmann der WKNÖ-Bezirksstelle Amstetten. „Zusammen geben die Amstettner EPU unserem Wirtschaftsstandort einen kräftigen Energieschub.“

Größtenteils Frauen-geführt

Insgesamt gibt es in Niederösterreich 76.579 Ein-Personen-Unternehmen. Der Anteil ist damit höher als im Burgenland (64,1 Prozent) und der Steiermark (63,7 Prozent). Im Österreich-Schnitt liegt der EPU-Anteil bei 61 Prozent. Etwa jedes fünfte EPU in Österreich ist in Niederösterreich angesiedelt. Besonders stark vertreten sind die Sparten Gewerbe und Handwerk (54 Prozent), gefolgt von Handel sowie Information und Consulting. Das Durchschnittsalter der EPU-Gründer liegt bei 48,5 Jahren, der Frauenanteil bei bemerkenswerten 55,8 Prozent – somit sind mehr als die Hälfte der niederösterreichischen EPU weiblich.

nehmen. Der Anteil ist damit höher als im Burgenland (64,1 Prozent) und der Steiermark (63,7 Prozent). Im Österreich-Schnitt liegt der EPU-Anteil bei 61 Prozent. Etwa jedes fünfte EPU in Österreich ist in Niederösterreich angesiedelt. Besonders stark vertreten sind die Sparten Gewerbe und Handwerk (54 Prozent), gefolgt von Handel sowie Information und Consulting. Das Durchschnittsalter der EPU-Gründer liegt bei 48,5 Jahren, der Frauenanteil bei bemerkenswerten 55,8 Prozent – somit sind mehr als die Hälfte der niederösterreichischen EPU weiblich.

Unterstützung durch WKNÖ

Die Wirtschaftskammer setzt sich für die Interessen der EPU ein.

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker hebt aktuelle Verbesserungen hervor: „Durch steuerliche Entlastungen wie die Anhebung des Gewinnfreibetrags oder die NoVA-Befreiung bei Klein-Lkw wurde viel für die Ein-Personen-Unternehmen erreicht.“ Zusätzlich gibt es ein maßgeschneidertes Serviceangebot – Birgit Streibel-Lobner, Sprecherin der EPU in der WKNÖ, erklärt: „Wer als unternehmerischer Allrounder startet, bekommt von uns praxisnahe Unterstützung – vom Ratgeber bis zu digitalen Tools.“ EPU erhalten aktuell auch eine kostenlose Jahreslizenz für die digitale Weiterbildungsplattform „wise up“ der Wirtschaftskammern – mit Zugriff auf Fachwissen, das die berufliche Entwicklung fördert. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 16.+17. Juli

bis 06:35 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Beeren ernten; Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Obstbäume pflanzen, schneiden; Marmeladen einkochen; konservieren – auch Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften
Ungünstig: Genussmittel

FR+SA 18.+19. Juli

bis 10:00 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Knollen- und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kräuter sammeln; Heu ernten; Kompost umsetzen; Unkraut jäten; schwache Wurzeln düngen; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

SO 20. Juli

ab 12:25 Uhr Zwillinge – aufst. M. – S.g.u.m

MO 21. Juli

Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Kräuter trocknen; ernten, was getrocknet werden soll; Pflanzen umsetzen oder umpflanzen;

Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DI 22. Juli

ab 14:30 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 23. Juli

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Pflanzen gießen, wo nötig auch ausdauernd wässern und düngen; Rasen schneiden; Hühneraugen und Warzen behandeln; Zahnbehandlungen; Wäsche waschen; Gartenzäune setzen, Wegplatten verlegen; Schuhe putzen; Wasserinstallationsarbeiten durchführen, günstigster Fasttag
Ungünstig: Haare schneiden und waschen; setzen und säen

DO 24. Juli

Neumond um 21:10 Uhr, ab 17:30 Löwe – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Übersiedlung und Neubezug; Wasserinstallationsarbeiten; gießen; kranke Pflanzen zurückschneiden; Familienangelegenheiten
Ungünstig: säen, pflanzen; Haare waschen oder schneiden; backen

tips.at/mondkalender



Mit Feuereifer arbeiteten die Kids an ihren digitalen Filmprojekten, gemeinsam mit AK-Chef Amstetten Hebert Grurl (r.) und Trainer Patrick Thalhammer (l.).
Foto: AK NÖ

AK-KIDS DIGIWEED

Digitale Abenteuer

AMSTETTEN. Spielerisch in die Welt der Technik eintauchen – das konnten 22 Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren bei der zweiten Digiweek der Arbeiterkammer (AK) NÖ in Amstetten. Eine Woche lang standen kreatives Arbeiten und digitales Lernen auf dem Programm: Die Kinder entwickelten eigene Drehbücher, lernten Storyboards zu zeichnen, produzierten Stoppmotion-Filme, programmierten Roboter und experimentierten mit Greenscreens. Ziel ist es, Kindern digitale Grundkenntnisse altersgerecht zu vermitteln – ergänzt durch wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit und Konfliktlösung. Bei der Zeugnisvergabe betonte AK-Amstetten-Leiter Herbert Grurl, dass das Angebot auch Eltern in der Ferienzeit entlastet. ■

tion-Filme, programmierten Roboter und experimentierten mit Greenscreens. Ziel ist es, Kindern digitale Grundkenntnisse altersgerecht zu vermitteln – ergänzt durch wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit und Konfliktlösung. Bei der Zeugnisvergabe betonte AK-Amstetten-Leiter Herbert Grurl, dass das Angebot auch Eltern in der Ferienzeit entlastet. ■

Von der Krebstherapie zum rezeptfreien Arthrose-Mittel

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel dient als Schutzschicht. Nutzt sich der Knorpel jedoch ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der Wirkstoff Viscum album (Weißbeerige Mistel), der in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt wird, auch bei Arthrose helfen kann.¹

Ein vielversprechender Wirkstoff

Der Wirkstoff überzeugt deswegen bei Arthrose, da er schmerzlindernd wirkt. Dieser



Gelenk mit Arthrose

kann sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx

Arthro erhältlich. Die Arthrotropfen sind gut verträglich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro Tropfen
(PZN 4971410)

www.rubaxx.at



**Stark gegen den Schmerz!
Sanft zum Körper!**



RubaXX[®] Arthro

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE, 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenkverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

REZEPTFREIES ARZNEIMITTEL HILFT BEI EREKTIONSSTÖRUNGEN

Was tun, damit Man(n) wieder kann?

Für die meisten Männer ist Sexualität im Alter nach wie vor wichtig. Doch bereits jeder zweite Mann kämpft mit sexuellen Problemen¹. Bereits zahlreiche Männer vertrauen bei Beschwerden, verursacht durch sexuelle Schwäche, auf das rezeptfreie Arzneimittel Neradin Tabletten (Apotheke) – für ein intensives Sexleben!

Zurück zu mehr Manneskraft

Eine mangelnde Durchblutung kann die Ursache für Potenzprobleme sein. Hier setzt die

Wirkkraft der besonderen Arzneipflanze Turnera diffusa an, die in Neradin enthalten ist! Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes zugeschrieben.

Wieder spontanen und intensiven Sex genießen

Im Gegensatz zu vielen chemischen Präparaten ist die Wirkung von Neradin Tabletten nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig. So können Männer den Sex ohne Zeitdruck genießen. Außerdem müssen sich Anwen-

der nicht um bekannte Neben- oder Wechselwirkungen sorgen, denn Neradin ist gut verträglich. Die Tabletten sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich oder können diskret über eine Online-Apotheke bestellt werden.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Neradin Tabletten
(PZN 4466770)

www.neradin.at



Neradin Tabletten: natürlich stark bei Beschwerden, verursacht durch sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen!

- ✓ Bekämpfen Störungen der Sexualfunktion
- ✓ Wirken unabhängig vom Einnahmezeitpunkt
- ✓ Ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen

¹Birken, P. et al.: Prävalenzschätzungen sexueller Dysfunktionen anhand der neuen ICD-11-Leitlinien. Deutsches Ärzteblatt International S. 653–8, 2020 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
NERADIN Tabletten. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathische Arzneispezialität bei Beschwerden, verursacht durch sexuelle Schwäche. www.neradin.at • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

NEUE MÖGLICHKEIT

Wärmepumpe leasen statt kaufen

Austria Email bietet jetzt die Möglichkeit, eine Wärmepumpe zu leasen.

Eine Wärmepumpe der neuesten Geräte-Generation ist bei einer Leasing-Laufzeit von zehn Jahren um 320 Euro pro Monat erhältlich. „Den Österreichern ist zwar bewusst, dass eine Wärmepumpe eine lohnende Investition für die Zukunft ist, da der Betrieb wenig kostet und gut für die Umwelt ist, aber einige Haushalte zögern mit der Umsetzung, da sie die Kosten für den Heizungstausch nicht auf einmal aufbringen wollen oder können. Gerade in dieser Situation vereint Austria Email als starker Partner mit dem neuen Wärmepumpen-Leasing leistbares Wohnen durch Betriebskosteneinsparungen mit positiven Eff-



Nicht jeder kann es sich leisten, einen ganzen Heizungstausch auf einmal zu bezahlen.

Foto: Sergej Toporkov/stock.adobe.com

ekten für den Klimaschutz“, erklärt das Unternehmen.

So funktioniert's

Wer sich für die Leasing-Variante entscheidet, lässt sich im ersten Schritt vom Fachinstalla-

teur beraten, nimmt im zweiten Schritt die Leasing-Option in Anspruch und überlässt im dritten Schritt dem Team von Austria Email und dem Leasing-Partner Checkleasing die weitere Abwicklung, um

gemeinsam das individuelle Leasing-Modell zu erstellen. Auch Förderzusagen können bei der Finanzierung mitberücksichtigt werden, wodurch sich die Leasingrate entsprechend verringert. ■

IMKER-TIPPS

Wie der eigene Garten ganz leicht zum Bienenparadies werden kann

Bienen und Wildbienen sind für unsere Umwelt und die Bestäubung vieler Pflanzen unverzichtbar. Leider sind ihre Bestände in den letzten Jahren stark zurückgegangen. „Doch jeder von uns kann etwas tun, um den kleinen Helfern zu helfen und ihre Lebensräume zu schützen“, erklärt Tamara Herndl von der Imkerei Herndl in Franking im Bezirk Braunau.

Eine einfache Möglichkeit ist, bienenfreundliche heimische Pflanzen in deinem Garten oder auf deinem Balkon zu pflanzen. Blumen wie Lavendel, Sonnenblumen, Klee oder Wildblumen und Kräuter bieten Bienen und



Eine Biene

Foto: Guy Pracors/stock.adobe.com

Wildbienen eine wichtige Nahrungsquelle. Besonders im Frühling und Sommer sind bunte Blühflächen ein Paradies und dringend notwendig für die kleinen Flieger. „Außerdem kannst du auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln und synthetischen Dünger verzichten. Diese Stoffe schaden den Bienen und anderen Bestäubern

erheblich. Stattdessen solltest du auf natürliche Methoden setzen, um Schädlinge zu bekämpfen oder die Pflanzen zu unterstützen“, erklärt Herndl.

Natürliche Dünger

Als Dünger für Kulturpflanzen (Obst und Gemüse) eignen sich Brennnesseljauche, Schafwolle, Hornspäne, Mulchen und Melasse (Nebenprodukt aus der Zuckerrübenproduktion).

Bienenweiden nicht düngen

Bienenweiden mögen absolut nicht gedüngt werden, damit sie sich gut entfalten können benötigen sie sogar nährstoffarme Böden. Ein weiterer Tipp ist es, wilde Ecken zuzulassen, weni-

ger aufzuräumen im Garten und Nistkästen für Wildbienen anzubringen. „Viele Wildbienenarten bauen ihre Nester in hohlen Stängeln, totem Holz oder im Boden. Du kannst spezielle Wildbienenhotels aufstellen, um ihnen einen sicheren Platz zum Nisten zu bieten“, so Herndl.

Keine Monokulturen

Das Vermeiden von Monokulturen, Steingärten, Rasenflächen und das Anlegen von naturnahen Flächen im Garten helfen, die Artenvielfalt zu fördern. Je mehr unterschiedliche Pflanzenarten es gibt, die abwechselnd das ganze Jahr über blühen, desto besser können Bienen und Wildbienen sich ernähren und vermehren. ■

MALEREI HAUSER

Fassade schützen: Pflege vom Profi für ein langanhaltendes Ergebnis

LINZ/ ST. VALENTIN. Der Sommer ist die ideale Zeit, um die Hausfassade aufzufrischen und vor den vielfältigen Einflüssen von Algen, Feuchtigkeit, Sonne und Schmutz zu schützen.

Eine gepflegte Fassade trägt nicht nur zum ästhetischen Erscheinungsbild eines Hauses bei, sondern erhöht auch den Wert der Immobilie und sorgt für langfristigen Schutz. Das erfahrene Team der Malerei Hauser bietet umfassende Dienstleistungen rund um die Fassadenpflege:

Gründliche Reinigung

Entfernen von Schmutz, Staub, Algen und Moos, um die Oberfläche wieder zum Strahlen zu bringen.

Die Malerei Hauser verwendet umweltfreundliche und schonende Reinigungsmethoden, die das Material schonen.

Inspektion und Schadensbehebung

Prüfung auf Risse, Abblätterungen oder andere Schäden; Frühzeitige Reparaturen verhindern größere Schäden und Kosten in der Zukunft.

Schutz vor UV-Strahlen, Wasser und Schmutz

UV-Strahlen können die Farbintensität beeinträchtigen. Spezielle Beschichtungen oder Farbanstriche schützen die Fassade vor dem Ausbleichen und bewahren die Farbbrillanz. Durch das Auftragen einer weiteren Schutzschicht wird die



Die Profis der Malerei Hauser kümmern sich um jede Fassade.

Foto: andUP photo

Fassade außerdem widerstandsfähiger gegen Algen, Feuchtigkeit und Schmutz.

Individuelle Beratung

Das Team der Malerei Hauser berät gerne, welche Maßnahmen individuell am besten geeignet sind, um eine langlebige und schöne Optik zu gewährleisten. „Kontaktieren Sie

uns noch heute für ein unverbindliches Angebot! Unser Team freut sich darauf, Sie persönlich zu beraten und Ihre Fassade in Bestform zu bringen“, lädt das Team der Malerei Hauser ein. ■

Anzeige

Thanhofenstr. 2b, Linz
Roseggerstraße 2, St. Valentin
www.malerei-hauser.at

ANSTURM ERWARTET

X-Markt begeistert mit günstigen Preisen für edle Gartenmöbel

WELS. Die Oberösterreicher sind von den verblüffend günstigen Preisen für hochwertige Gartenmöbel und Gartenmöbel nach Maß bei X-Markt begeistert.

Der Gartenmöbel-Spezialist in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, war bisher schon vielen Oberösterreichern als Preisdrücker für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik und hochwertigsten Outdoor-Polstermöbeln bekannt. Durch Eigenproduktion und



Der Trend geht zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien den Indoor-Möbeln in Sachen Komfort um nichts nachstehen. In der über 1.200 Quadratmeter großen X-Markt Ausstellung kann man die neuesten Trends und Modelle sehen, Probesitzen und zu Preisen kaufen, die man woanders lange suchen kann. Fotos: X-Markt

Fertigung vor Ort kann X-Markt jetzt auch Gartenmöbel nach Maß zu unglaublich niedrigen Preisen anbieten. Entsprechend groß ist der Ansturm auf die hochwertigen Gar-

tenmöbel nach Maß bei X-Markt in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at (Montag bis Freitag, 9–18, Samstag, 9–17 Uhr). ■

Anzeige


TIERE

Abkühlung

Vogeltränken sollten so aufgestellt sein, dass die Vögel dort vor Katzen sicher sind, also exponiert und abseits von Gebüsch. Außerdem sollte das Wasser täglich gewechselt und das Gefäß mit kochendem Wasser gereinigt werden. Schnell können sich sonst Krankheitserreger vermehren. Bienen und andere Insekten brauchen ebenfalls Wasser. Wenn keine natürliche Wasserstelle in der Nähe ist, können die Nützlinge mit selbst errichteten Insektentränken unterstützt werden. Diese kann man aus einer flachen Tonschale, Moos und Steinen bauen. Die Steine in der Tränke platzieren und diese mit frischem Wasser so auffüllen, dass die Steine zur Hälfte aus dem Wasser schauen. Dazwischen und vor allem am Rand der Tränke etwas Moos verteilen, damit die Insekten Flächen finden, um an das Wasser zu gelangen. ■



X-Markt: Maßmöbel unglaublich günstig



Lieber Mario!
Herzlichen Glückwunsch
zur bestandenen Matura
in Mathematik, Deutsch
und Englisch.

...das wünschen dir
Mama,
Michael, Karl
und die ganze
Familie Freudenthaler.



Liebe
Paulina!

Alles Gute zu
deinem
10. Geburtstag
wünschen dir
Oma und Opa

MARKTPLATZ

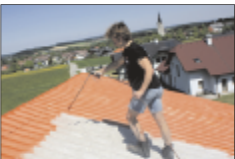
Aktuelles



Ankauf: Pelzen bis €10.000,-
Taschen, Trachten, Bekleidung,
Teppiche, Antiquitäten, Gemäl-
de, Wanduhren, Möbel, Porzellan,
Kristall, Gobelins, Puppen,
Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musik-
anlagen, LPs, Instrumente, Mil-
itärsachen, Kameras, Objektive,
Briefmarken, Münzen Gold-
und Diamanten, Schmuck Zahn-
gold, Modeschmuck, Marken-
uhren, Taschenuhren. Seriöse
Kaufabwicklung! Herr Richter
☎ 0660 1909823

Hartholz-Scheiter

zu verkaufen, trocken, auch
geschnitten und zugestellt.
☎ 0677 64099160



DACHBESCHICHTUNG

MEISTERBETRIEB

Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Taubenabwehr
0664 140 45 20
www.fucec.at

STEINTEPPICH

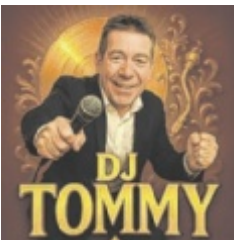


Verkaufe traumhaftes Curvy
Brautkleid, Gr. 46, neuwertig
Designer: Lohrengel, eleganter
Schnitt, atemberaubende Spitze
raffiniert gearbeitete Dekolletés
u. trendige A-Linien Schnitte
kaschieren gekonnt Problemzonen.
NP: € 1.477,- VP: € 690,-
☎ 069915145126 (abends)




Karl Landsberger kauft:


Pelze, Porzellan, Gemälde, Tep-
piche, Silberartikel, Kleinkunst,
Uhren, Bleikristall, Schmuck,
Münzen, Schreib- & Nähmaschi-
nen uvm. ☎ 0676 6405735



Sie feiern doch auch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
**Hochzeit, Betriebsfeier,
Party** usw... zum besonderen
Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Auch Sa./So.
MALER-GESELLE
☎ 0664-2542347





WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



www.facebook.com/tips.at

Märkte

Hausflohmarkt

26. + 27. Juli ab 09 Uhr, Adres-
se: Franz Sighrader Strasse 5,
4400 Steyr. Haushaltsauflö-
sung: Geschirr, Keramik, Bü-
cher, Gartenwerkzeug, Bilder,
Briefmarken, Kinderartikel, Kin-
derwagen, uvm.

Hobby/Basteln



**Sigma 105mm 1:1.4 DG
für Nikon**, das Bokeh-Mon-
ster, gekauft im April 2024, ab-
soluter Top-Zustand, Abholung
in Naarn oder Versand, VP:
€930,- ☎ 0664-8157716

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

			1	7	6			
		3		8		7		
	9						2	
3			5		8			4
5	6						3	7
8			6		7			2
	3						9	
		1		4		6		
			9	1	2			

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Jetzt profitieren: Sommerputz für Keller und Kästen!

Schalte eine Anzeige in Tips und du bekommst
die gleiche Anzeige in einer weiteren Region
oder Kalenderwoche gratis dazu!
Also: entlüften, entrümpeln, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-amstetten@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Promenade 23, 4010 Linz**

Info-Telefon: **+43 732 7895**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Michaela Aichinger

Kundenberatung:

Linda Froschauer

Nikolaus Gattringer-Ebner

Bernadette Kaindl

Verkaufs-Innendienst:

Stefanie Klima

Grafik:

Martina Rauter

Auflage Amstetten 27.281

Medieninhaber: Tips Zeitungs

GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:

Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader,
Raimund Scholz

Leitung Marketing und

Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Produktionsleitung:

Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum

GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen und
Einschaltungen, insbesondere durch Ver-
vielfältigung oder Verbreitung, ist ohne
vorherige schriftliche Zustimmung des
Verlages unzulässig und strafbar, soweit
sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts
anderes ergibt. Insbesondere ist eine
Einspeicherung oder Verarbeitung der
auch in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten
Lesbarkeit wird auf die geschlechter-
spezifische Formulierung verzichtet.
Selbstverständlich sind Frauen und
Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstüt-
zung von Künstlicher Intelligenz (KI)
erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 Tips-Ausgaben:
677.311



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONAL MEDIEN
ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET



Partner-/Freundschaft

Witwe, 73 J. Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen und zu zweit durchs Leben gehen. Mobil u. umzugsbereit und eine gute Köchin. Du kannst bis aktive **85 J.** sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst, Reden, Lachen uvm. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Für Dich würde ich alles tun! Erika 60+J, Witwe, möchte nicht länger alleine bleiben und einen ehrlichen Mann (gerne älter) ihre Liebe und Zeit schenken. Bin gute Hausfrau, mobil, könnte auch zu Dir ziehen. Agentur Liebe&Glück
0664/88262264
office@liebes-klick.at

Heute schon geküsst? Marlene 56J., unternehmungslustig, liebevoll und ohne Anhang will Dich, um glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst und nie wieder lässt. Agentur Liebe&Glück **0664/88262264**
office@liebes-klick.at



www.facebook.com/tips.at

Ellli, 64 J. Thermen oder in die Berge gehen, spontan Lust auf eine Kuschelorgie, auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Jemand der sich eine wirklich schöne Beziehung wünscht. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218



Jugendzimmer mit Schrankraum, Bett 140cm, Schreibtisch und Kasten, Fotos auf Anfrage, super Zustand, Besichtigung und Abholung in Naarn, VP: 930,- ☎ 0664-8157716

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Rigipser, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

Verkaufe ca. 8 Jahre alten **Rasenmäher** NP € 600,-, VP € 250,-. ☎ 0650 4730662

Vollwärmeschutz
☎ 0677 99001316

Tiere



Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN

Zuhause gesucht!



Nach einem sehr schweren Start ins Leben, suchen unsere drei Kämpfer nun einen Für-Immer-Platz: Entweder ein gemeinsames Zuhause für alle drei, oder eine Vermittlung zu zweit. Der dritte Bursche sollte auf jeden Fall zu einer anderen jungen Katze dazuziehen dürfen

0677 / 61988425

f Tierschutzverein Region Amstetten



Rotweißer **Kater** Lino vermisst! Kurzhaar, rd. 9 Monate, abgängig seit 13.5. aus Garming; ist kastriert/mit grauem Zeckenhalsband. Bitte um Hinweise! Finderlohn € 150,-. 0676 7426042 Rosenberger

Verkauf

Wg. Wohnungsauflösung günstig abzugeben: naturbelassene Bauernmöbel; Holzparavant weiß/H 180cm; div. alte Lampen; ca.100 J. alte Registrierkasse (funktionsf.); Tefal-Kompakgrill/-Heißluftfriteuse u. div. Küchengeräte; De Longi EC 9255 Cold Brew Siebträger Kaffeemaschine NP € 699,-/VP 560,- (3 Mon. alt), orig. verpackt; Orig. Puch-Damenfahrrad, Pace Heimtrainer; Kugelgrill Weber; kl. Aquarium 30 x 30 x H35 cm, div. Geschirr u. Flohmarktware; Metallgerätehaus, grün 277 x 255/ H192 cm, v. Fa. Steiner, orig. verpackt; mass. hellblaue Eck-Küchenbank mit Tisch 150 x 100, inkl. 3 Stühlen; ☎ 0676 5938647 (Bez. Amstetten)



Verkaufe **Märklin** Eisenbahn, komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m Preis auf Anfrage.
☎ 0660 2757114

Verkaufe **Swarovski** Feldstecher, SLC 10 *42 WB, HABICHT, generalüberholt (neuwertig), € 950,- ☎ 0676-5852202 oder SMS

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter ☎ 0664-73517282

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Scharten/Rexham: neue Whg. 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 250.000, Tiefgaragenplatz, Lift, ☎ 0677 61735443

Miete

Wohnung 85 m² od. 130 m² in Behamberg, Grenze zu Steyr, Küche möbliert, Bad mit Dusche und Wanne, WC extra, Kellerabteil, Garage und Balkon zu vermieten. Tel. 0660 2446636

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Ich suche jemanden, der mich verkauft!

KI-generiertes Symbolbild

WIR SUCHEN

MITARBEITER*IN IM VERTRIEB

STANDORT STEYR

IHRE AUFGABEN:

- Verkauf von Einrichtungen an Ärzt:innen und Privatkund:innen in ganz Österreich
- Kundenberatung & -betreuung
- Tätigkeit im Innen- und Außendienst

IHR PROFIL:

- Erfahrung als Tischler:in oder im Einrichtungsbereich
- Selbstständige Arbeitsweise

WIR BIETEN:

- Gehalt ab € 3.500,- brutto/Monat (je nach Qualifikation)
- Abwechslungsreiche Projekte & langfristige Zusammenarbeit

Unser Familienbetrieb ist kontinuierlich gewachsen und hat sich als Anbieter in einem breiten Spektrum etabliert. Privatkunden, Ärzte, öffentliche Einrichtungen und Museen zählen auf unsere Expertise.

STÖLLNBERGER | staudinger
TISCHLEREI | RAUMAUSSTATTUNG | PLANUNG

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Martin Stöllnberger · buchhaltung@stoellnberger.com
Tel. +43 7255/44 45-0 · www.stoellnberger.com



Der CUPRA Leon SP Kombi VZ eHybrid ist ab 51.900 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Cupra Leon SP: Eskalation light

Als 272 PS starker VZ e-Hybrid verfügt der CUPRA Leon zwar über massiv Leistung, Rüpelhaftigkeit oder ungehörliche Härte verbietet er sich aber trotzdem.

Die Frage, ob eine sportlich orientierte Marke auch ständig sportliche Modelle auf den Markt bringen muss, hat CUPRA für sich mit einem klaren „Jein“ beantwortet. Sicher gibt es die PS-schwangeren Ausreißer mit 300 PS und mehr, aber wohlwissend, dass es für schwarze Zahlen mehr braucht, auch die sogenannten Vernunftvarianten. Die freilich auch im dynamischen Setting, dafür wird übers Design mit einer sportlich orientierten Serienausstattung gesorgt.

Der CUPRA Leon Kombi ist dafür bestes Beispiel. Bei den Antrieben wird vom harmlosen 150 PS leistenden 1.5 TSI bis zum bösen 2.0 TSI mit 300 PS alles geboten, selbst ein Diesel steht in der Preisliste. Was sie alle eint, ist ein nach dem letzten Facelift markanteres Design. Besonders die Front mit den sichelförmigen Lufteinlässen und der neuen LED-Lichtsignatur macht wie

schon bei Formentor und Terramar mächtig Eindruck. Beleuchtete Logos, Leuchtband am Heck und der treffsichere Einsatz der typischen Kupferelemente sind die Kirsche auf der Torte.

Tagelanges Fahren mit Strom

Das materialisierte „Jein“ stellt der Antrieb des Testmodells dar. Als Plug-in-Hybrid per se schon multitalentiert führen die Testfahrer von Fahrfreude die mit 272 PS auch noch stärkere Variante. Zeitgleich aber hat CUPRA auch bei den reinen E-Meriten ordentlich aufgerüstet. Der Akku des e-Hybrid wuchs auf 19,7 kWh, zugleich wurde die maximale Ladeleistung auf 50 kW hochgeschraubt. Anders gesagt: 120 Kilometer WLTP-Reichweite und eine Ladezeit von 26 Minuten von zehn auf 80 Prozent.

Die sich daraus ergebende Spielweise ist enorm. Weil der E-Motor mit 116 PS gut unterfüttert ist, spricht nichts gegen tagelanges Fahren mit Strom. 272 PS und 400 Newtonmeter hat man aber auch nicht aus Jux und Tollerei gekauft. Auch keine Hilfe bei der Wahl des Fahrstiles ist die beim VZ serienmäßige adaptive

Dämpferregelung. Sie spielt alle Stückerl, was die Frage, ob der CUPRA Leon SP als Familienkombi taugt, mit Hinweis auf den variablen und großen Kofferraum gleich mit beantwortet.

Dynamischer Drive

Dann aber erinnert man sich, dass CUPRA für „Cup-racing“ steht, dass einen die „VZ“-Ausstattung in Sportschalensitze bettet, während die Alu-Pedale aus dem Fahrgastraum blinzeln und die Hände sich um das Leder Sport-Lenkrad schmiegen. Gut möglich, dass man dann, versehentlich natürlich, als Fahrprofil den „CUPRA“-Modus wählt. Wo alles härter und schärfer wird, während ein zwar offensichtlich künstlicher, aber gelungen grantig-grummeliger Sound die Ohren beschallt.

Und ehe man sich versieht, sprintet man von 0 auf 100 km/h in 7,3 Sekunden, erfreut sich am starken Durchzug und dem feinen Zusammenspiel zwischen Turbobenziner, E-Antrieb und 6-Gang DSG. In dem Bereich liefert der CUPRA auch querdynamisch eine Performance, die über das normale Maß eines frontge-

triebenen Kombis weit hinaus geht. Dabei muss man kein Rennfahrer sein, das geht alles komplett leicht von der Hand.

Das gilt nach dem Facelift auch für die Bedienung. Der Touchscreen ist größer und strukturierter, die Software aktuell und die Slider sind beleuchtet. Was man bei 51.900,00 EUR für den CUPRA Leon SP VZ e-Hybrid aber auch erwarten darf. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

CUPRA Leon SP Kombi VZ eHybrid

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/ E-Motor

Systemleistung: 272 PS

Systemdrehmoment: 400 Nm

Testverbrauch: ca. 5,4 Liter

Vmax: 229 km/h

0 auf 100 km/h: 7,3 Sek

Preis ab: 51.900 Euro



BAUARBEITEN

Neuer Geh- und Radweg zwischen Blindenmarkt und Kottingburgstall

BLINDENMARKT. Zwischen Blindenmarkt und Kottingburgstall entsteht ein neuer Geh- und Radweg entlang der Westbahnstrecke. Möglich wird das Projekt durch eine 70-prozentige Förderung des Landes – in Kombination mit Mitteln aus dem Programm klimaaktiv.mobil. Die Gesamtkosten betragen 290.000 Euro.

Der neue Geh- und Radweg soll künftig die Ortsteile Kottingburgstall und Hubertendorf sicher mit dem Zentrum von Blindenmarkt verbinden. Bislang musste der Radverkehr über die stark befahrene und teils enge Landesstraße L97 geführt werden – eine Strecke, die insbesondere im Bereich des



Martin Kreismayr (Leiter-Stv. Straßenmeisterei Blindenmarkt), Franz Stiedl (Leiter NÖ Straßenbauabteilung Amstetten), Vbgm. Anita Pitzl, LAbg. Richard Punz, Bgm. Albert Brandstetter und Johann Hammermüller (Straßenmeisterei Blindenmarkt) (v. l.)

Kogelbergs durch Hochborde begrenzt ist und bereits zu gefährlichen Überholmanövern geführt hat. Mit dem neuen Weg entsteht eine sichere Verbindung innerhalb der Gemeinde und ein wichtiger Lückenschluss in der überregionalen Radroute zwischen Amstetten und Ybbs/Kemmelbach.

Der neue Geh- und Radweg wird 2,6 Meter breit ausgeführt, zuzüglich beidseitiger Bankette von je 35

Zentimetern. Insgesamt werden rund 780 Meter Strecke neu errichtet, beziehungsweise bestehende Schotterwege ausgebaut. Der Anschluss an den bestehenden Radweg entlang des Blindbachs ist ebenfalls Teil des Projekts. Perspektivisch ist eine Weiterführung bis zur Gemeindegrenze Richtung Neumarkt an der Ybbs geplant.

Bauarbeiten und Projektdaten

Die Bauarbeiten sollen bis Mitte September 2025 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten betragen rund 290.000 Euro, wobei 70 Prozent durch das Land gefördert werden. Den Rest übernimmt die Marktgemeinde Blindenmarkt. Die Förderabwicklung erfolgt durch den NÖ Straßendienst. ■

BIS SEPTEMBER

Mehr Sicherheit auf der B22: Ausbau im Bereich Riessberg voll im Gange

YBBSITZ. Die Bauarbeiten auf der Landesstraße B22 im Bereich des Riessbergs laufen derzeit auf Hochtouren. Mit dem Projekt wird ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet von Ybbsitz gesetzt. Die Baukosten betragen rund 400.000 Euro und werden vollständig vom Land Niederösterreich getragen.

Landtagsabgeordneter Alexander Schnabel, Bürgermeister von Ybbsitz Gerhard Lueger und Franz Stiedl (Leiter der Straßenbauabteilung Amstetten) überzeugten sich bei einem Lokalaugenschein persönlich vom Baufortschritt. Die bestehende Straßenführung war in diesem Abschnitt – vor allem aufgrund enger Kurven, Kuppen und



Andreas Stieglitz (Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs), Stiedl, LAbg. Schnabel, Bgm. Lueger, Franz Grottenthaler (Leiter der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs) und Christian Hofmarcher (Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs) (v. l.)

einer zu schmalen Fahrbahn – nicht mehr zeitgemäß. Zusätzlich wies der Straßenbelag starke Verschleißerscheinungen auf. Daher entschloss sich das Land NÖ, den Bereich zwischen Kilometer 25,400 und 25,690 grundlegend zu erneuern. Im Zuge des Ausbaus wird die gesamte Straßenkons-

truktion neu errichtet. Die Trasse wird im Bereich der Liegenschaft „Riess“ leicht nach Süden verschoben, um eine durchgehende Fahrbahnbreite von sieben Metern zu ermöglichen – genug Platz auch für den Begegnungsverkehr von Lkw. Für die Verbreiterung sind auch umfangreiche Neben-

arbeiten notwendig: Einfriedungsmauern und Wurfsteinmauern müssen abgetragen und neu errichtet werden. Ebenso wird die Straßenentwässerung modernisiert, ein angrenzender Güterweg verlegt und ein bestehender Gehweg erneuert. Die Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs setzt das in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen um: Die Erdarbeiten übernimmt die Firma Anton Pichler GmbH, die Asphaltierung führt die Porr Bau GmbH aus Amstetten durch. Die Bauarbeiten sollen bis Ende September 2025 abgeschlossen sein. Während der Bauzeit bleibt die Straße mit einer Ampelregelung für den Verkehr passierbar. Die Gesamtkosten betragen 400.000 Euro und werden vom Land NÖ getragen. ■

SENIOREN- UND JUGENDSTAATSMEISTERSCHAFTEN

Erfolge für den MGC ASKÖ Ybbstal

YBBSTAL. Gold für den Nachwuchs, starke Platzierungen bei den Senioren – der Minigolfclub (MGC) ASKÖ Ybbstal sorgte bei den Staatsmeisterschaften für Furore und stellt mit Sandra Irxenmayer ein großes Talent für die Jugend-EM.

Der MGC ASKÖ Ybbstal kann auf zwei sportlich äußerst erfolgreiche Turnierwochen zurückblicken: Bei der erstmals auf einer Adventure-Golfanlage ausgetragenen Senioren-Staatsmeisterschaft in Gumpoldskirchen überraschte das Ybbstaler Trio – Michaela und Christian Irxenmayer sowie Klaus Kirchweger – mit starken Leistungen. Trotz kurzer Vorbereitungszeit belegte das Team den 5. Platz in der Mannschaftswertung unter 16 Teams. Auch im Einzel konnten sich alle drei Spieler für das K.-o.-Finale



Klaus Kirchweger, Michaela und Christian Irxenmayer (v. l.)

Foto: MGC ASKÖ Ybbstal

qualifizieren. Christian Irxenmayer wurde bester Oberösterreicher (Rang vier), Michaela Irxenmayer erreichte Platz fünf, Klaus Kirchweger landete auf Platz zehn der Vorrunde.

Auf Goldkurs

Nur wenige Tage später ging es bei den Jugend- und allgemeinen Staatsmeisterschaften in Voits-

berg auf den klassischen Mini-golf- und Filzbahnen weiter – und dort glänzte vor allem Nachwuchsspielerinnen Sandra Irxenmayer: Mit drei Goldmedaillen (Einzel Zählwettspiel, Mannschaft, K.-o.-Bewerb) und einer Bronzemedaille zeigte sie eine beeindruckende Leistung und spielte insgesamt 270 Bahnen in vier Tagen. Eine Nominierung für die Jugend-

EM in Brünn (Tschechien) scheint nur noch Formsache. Auch bei den Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse war der Verein vertreten: Michaela Irxenmayer holte Bronze, Christian Irxenmayer und Stefan Nader schafften den Einzug ins K.-o.-Finale, mussten sich dort jedoch in der ersten Runde geschlagen geben. ■



Sandra Irxenmayer

Foto: MGC ASKÖ Ybbstal



Challenge Roth Gerhard Plank (l.) vom ULC Ardagger nahm bei der Challenge Roth, dem größten Langdistanz-Triathlon der Welt, in einer Staffel teil. Gemeinsam mit Sabine Strambach (Schwimmen, 3,8 km in 1:17:12) und Josef Brandstetter (Rad, 180 km in 5:14:12) bildete er das Team „Alles in Fliese und Stein“. Das Team sicherte sich Platz 27 unter den Mixed-Staffeln. Foto: ULC Ardagger

MOSTIMAN TRIATHLON

Erfolge beim Supaman

NEUFURTH. Emilia Sandhofer und Konstantin Geister, beide Mitglieder beim Laufclub (LC) Neufurth, sicherten sich beim Supaman-Triathlon Klassensiege und Landesmeisterschaftsmedaillen.

Beim Supaman-Triathlon vergangenes Wochenende überzeugten zwei Nachwuchsathleten aus dem Bezirk: Emilia Sandhofer vom LC Neufurth wurde in 1:14:12 Stunden über die Distanz von 750 Meter schwimmen, 19 Kilometer Rad und 5 Kilometer laufen Siegerin der Juniorinnen-Klasse, Vierte gesamt und Zweite in der Allgemeinen-Klassen-Wertung der NÖ-Landesmeisterschaft.

Bronze für Geister

Bei den Herren finishte Konstantin Geister (Rats Amstetten) in



Konstantin Geister und Emilia Sandhofer holten sich Top-Plätze.

Foto: LC Neufurth

der Zeit von 1:06:05 Stunden als Gesamtfünfter, Sieger der Juniorinnenklasse und holte sich Bronze in der AK-Landesmeisterschaftswertung. ■

NÖ KULTURSOMMER 2025

Lesungen, Graffiti-Workshops, Open-Air-Kino und (Orgel-)Konzerte in Mostviertel-Region

BEZIRK. Ganz Niederösterreich wird im Sommer zur Kultur-Bühne: In allen 573 nö. Gemeinden sorgen Konzerte, Festivals, Theater, Lesungen und Märkte für ein vielfältiges kulturelles Leben – vom Wirtshaus bis zum Schlosspark, von Kinderformaten bis hin zu großen Bühnenprogrammen. Auch in Amstetten lockt ein vielfältiges Angebot für die ganze Familie.

„Was sich hier an kulturellem Engagement zeigt, ist beeindruckend und einzigartig“, so VP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Der Kultursommer bietet für jedes Alter und jeden Geschmack etwas – von Gassenkonzerten bis hin zu großen Festivals. Die Basis für diese Vielfalt wird schon früh gelegt: Musikschulen, Kindergärten, Museen und Kreativakademien fördern junge Talente und bringen Kultur zu Kindern, Jugendlichen und Familien.

Kulturplakette

Ein sichtbares Zeichen für regionale Kulturqualität ist die Plakette „Regionalkultur ist verlässlich echt“, die heuer wieder an engagierte Gemeinden, Vereine und Initiativen vergeben wird. „Sie steht für kulturelles Herzblut und regionales Engagement“, betont



Mit dem Urban-Art-Festival leuchtet Amstetten mit Kunst und Kulinarik erneut auf.

Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich. Nach dem Motto „Wo Regionalkultur draufsteht, ist auch Regionalkultur drin“ haben unter vielen anderen bereits etwa das Geschirrmuseum Wilhelmsburg, das Musische Bildungszentrum Zeillern und das Waldbauernmuseum Gutenstein dieses sichtbare Zeichen für kulturelle Qualität in der Region bekommen. Diesen Sommer noch werden verschiedene Initiativen und Projekte, Events, Festivals und Konzertreihen mit der Plakette ausgezeichnet.

Urban-Art in der Innenstadt

Am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Juli, jeweils von 10 bis 18 Uhr lässt das Urban-Art-Festival – organisiert in Kooperation mit der Kunstinitiative Amstetten – bereits zum vierten Mal die Innenstadt Amstettens als urbanen

Raum erstrahlen. Dabei wird live Straßenmalerei, 3D Straßenmalerei, Graffiti und Wandmalerei von nationalen und internationalen Künstlern und Hobbykünstlern geboten. Erstmals findet auch eine Street-Food-Area mit Food-Trucks aus aller Welt und abwechslungsreichem Rahmenprogramm statt. Kunst in Aktion gibt es an folgenden Orten zu bestaunen: Grillparzerstraße 22, Ybbsstraße in den Bereichen: Unterführung Umfahrungsstraße, Umdasch-Stadion und Objekt Hausnummer 56, Graben 35, Rathausshof, Fußgängerzone am Hauptplatz. An all diesen Orten entsteht urbane Kunst – live und direkt vor den Augen des Publikums.

Wer selbst kreativ werden möchte, kann am Samstag von 15 bis 18 Uhr am Graffiti-Workshop mit Wolfgang Hold teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt –

eine Anmeldung ist unter stadt-kultur@avb.am möglich.

Open-Air-Kino in St. Valentin

Der Schulhof der Volksschule St. Valentin verwandelt sich am Dienstag, 22. Juli, am Mittwoch, 23. Juli, und Donnerstag, 24. Juli, ab 21.15 Uhr in ein Open-Air-Kino. Gezeigt werden jeweils „Die Uhdler-Verschörung“, „Alter weißer Mann“ und „Voilà, Papa! Der fast perfekte Schwiegersohn“. Der Eintrittspreis zu einer Filmvorstellung beträgt sieben Euro inklusive einem Getränk und einer Tüte Popcorn. Auch in Seitenstetten wird ein Sommerkino angeboten – diesmal im historischen Ambiente des Stift-Hofgartens. Am Freitag, 1. August, ab 19 Uhr beginnt die kostenlose Vorstellung.

Orgelkonzert in Neuhofen

In der Pfarrkirche Neuhofen/Ybbs geben Organist Klaus Oberleitner und Sopranistin Brigitte Guttenbrunner am Donnerstag, 14. August, 20 Uhr, ein Orgelkonzert und präsentieren dabei bekannte Werke von Ausnahmemusikern wie Bach, Händel, Reger, Putzer und Messiaen. Der Eintritt beträgt zehn bis 15 Euro.

Gesamtes Programm und Infos unter kultursommer-noe.at ■

VOLKSHOCHSCHULE

Bewegungs- und Cocktailmischkurs

AMSTETTEN. Bewegung, Genuss und Kreativität - die Volkshochschule bietet im Juli spannende Kurse für alle, die Neues ausprobieren wollen.

Beim „smoveyWalk“ am Dienstag, 22., und Dienstag, 29. Juli, je-

weils von 18 bis 19.30 Uhr im Schulpark Amstetten erleben die Teilnehmenden eine besondere Form der Bewegung: Durch den Einsatz vibrierender smoveyRinge werden Körperhaltung, Wirbelsäule und Muskulatur gezielt aktiviert. Die Ringe können auch

vor Ort ausgeliehen werden. Dauer: 1 Stunde, 30 Minuten.

Im Mixology-Kurs am Donnerstag, 24., und Freitag, 25. Juli, jeweils von 18 bis 20 Uhr in der Anzengruberstraße 3) dreht sich alles um das kreative Mixen von Cocktails und alkoholfreien

Drinks. Die Teilnehmer lernen, wie man Sirupe, Infusionen und Reduktionen selbst herstellt – ideal für alle ab 18 Jahren, die gerne experimentieren und neue Aromen entdecken wollen.

Infos und Anmeldung unter vhs.amstetten.at ■

KONZERTE

„Singen mit Aussicht“ geht in die sechste Runde: Sommer voller Klangmomente

NÖ/BEZIRK. Auch 2025 lädt die erfolgreiche Sommeraktion „Singen mit Aussicht“ wieder dazu ein, gemeinsam unter freiem Himmel zu singen – an den schönsten Aussichtspunkten des Landes. Von Biberbach bis Zistersdorf sind Musikbegeisterte eingeladen, die einzigartige Verbindung von Natur, Gemeinschaft und Gesang zu erleben.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Chorszene Niederösterreich erscheint das neue Liederheft in besonderem Jubiläumsdesign. Zwischen Juni und September werden rund 40 Singveranstaltungen stattfinden – initiiert von Chören, Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen. „Nie-



Volkskultur NÖ-Geschäftsführer Harald Froschauer, Chorsängerin Daniela Lienbacher, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Chorsängerin Michaela Leichtfried und Matthias Peham, Chorleiter von gib(v)oice (v. l.)

Foto: Daniela Matejschek

derösterreich bietet viele wunderbare Plätze mit traumhafter Aussicht – was gibt es Schöneres, als diese Orte mit gemeinschaftlichem Gesang zum Klingen zu bringen?“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Ob als Zuhörer oder aktiver Mitsänger – „Singen mit Aussicht“ bringt Menschen zusammen, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und sorgt für musikalische Sommerstimmung im ganzen Land – auch im Bezirk Amstetten.

Termine im Bezirk

Am Freitag, 25. Juli um 19 Uhr findet in Sonntagberg bei der Freiwilligen Feuerwehr Doppel ein „Singen mit Aussicht“ mit der Stubenmusik Berger statt – inklusive Rundumblick auf die Umgebung. Am Freitag, 8. August um 18 Uhr lädt Maria Rittmannsberger zum Mitsingen am Einfaltsberg in Biberbach ein, begleitet von Gitarre und steirischer Harmonika. Ein besonderes Almsingen erwartet Besucher am Freitag, 15. August um 13.30 Uhr auf dem Königsberg/Siebenhütten in Hollenstein an der Ybbs – im Rahmen des 75. NÖ Almwandertags mit Daniela Faschingleitner. Weitere Infos und das Liederheft unter www.chorszenenoe.at oder unter www.volkskulturnoe.at ■

TANGO UND MILONGA

Argentinisches Flair am Kreuzstöcklberg

KEMATEN/YBBS. Das Studio Lela am Kreuzstöcklberg verwandelt sich am Samstag, 2. August, ab 18 Uhr in eine Bühne für argentinische Lebensfreude und musikalische Leidenschaft – mit dem gefeierten Duo Don Sampo y La Vartuli.

Mit Gitarre, Bandoneon und zwei ausdrucksstarken Stimmen bringen die beiden Musiker Santiago Sampo und Cecilia „Pipi“ Vartuli authentisches Buenos-Aires-Flair direkt nach Kematen. Im Rahmen ihrer zweiten Europatournee machen sie Station im Mostviertel – ein Abend, den Tangoliebhaber und Kulturbegleiter nicht verpassen sollten.

Immaterielles Kulturerbe

Der Tango Argentino ist weit mehr als ein Tanz – er ist ein ausdrucksstarkes Kulturgut mit tie-



Cecilia „Pipi“ Vartuli (La Vartuli) und Santiago Sampo (Don Sampo) Foto: Demian Turquet

fen Wurzeln in der argentinischen Dichtung und Musik. Seit 2009 zählt er zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit der UNESCO.

Tanz-Workshop

Das Tanzpaar bietet außerdem am Sonntag, 3. August, einen Workshop im Studio Lela für alle Interessierten an: „Wir geben

unser Wissen gerne weiter und können Tango und argentinische Folklore sowie Gitarre und Bandoneon für Anfänger unterrichten“, erklären Don Sampo und La Vartuli. Nähere Infos zum Workshop folgen noch.

Gewinnspiel

Für den Tango- und Milonga-Konzertabend verlost TIPS 1x2 Karten. Eine Teilnahme ist möglich unter www.tips.at/gewinnspiele. ■

Tangokonzert & Milonga

Studio Lela, 11.b Straße, 4, 3331 Kematen an der Ybbs

Samstag, 2. August, ab 18 Uhr

Eintritt: VVK 18€ / AK 20€

Karten: 0664 3304298 oder per E-Mail an tango@le-la.at

Workshop

Studio Lela, 11.b Straße, 4
Sonntag, 3. August 2025

TOP-Termine



Foto: Mario Wallner

ZELTNÄCHTE PABNEUKIRCHEN

PABNEUKIRCHEN. Die Zeltnächte der Union finden von Freitag, 18., bis Sonntag, 20. Juli, auf der Sportanlage in Pabneukirchen statt. Mit dabei ist Rian - bekannt durch den Hit Verwandtschaftstreffen. Info zum Programm und zu den Karten gibt es unter www.zeltnaechtepabneukirchen.at.

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-amstetten@tips.at



TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Haag: jeden Dienstag im Juli: Morningflow mit Stefanie Pischwanger, Treffp. Freilichtmuseum, 8-9.00, kostenlos, VA: Gesunde Gemeinde

Haag: Jeden Dienstag im Juli und August: Smovey Walk mit Susanne Dernjag, Holzleiten 178, 18-19.00, kostenlos, VA: Gesunde Gemeinde

Haag: Jeden Dienstag im Juli und August: **YOGA** mit Martina Dürer, 19-20.00 und **Krafttraining** mit Martin Stöckler, 19-20.00, Treffpunkt Freilichtmuseum, kostenlos, VA: Gesunde Gemeinde

Haag: Jeden Donnerstag im Juli und August: Smovey Walk mit Susanne Dernjag, Holzleiten 178, 18-19.00, kostenlos, VA: Gesunde Gemeinde

Haag: Jeden Donnerstag im Juli und August: Pilates mit Csilla Czampa, 9-10.00 und Pilates mit Petra Becker, 19-20.00, Treffpunkt Freilichtmuseum, kostenlos, VA: Gesunde Gemeinde

Haag: Jeden Freitag im Juli und August: **Morgensport** mit Petra Becker, Treffpunkt Freilichtmuseum, 8-9.00 und **Aqua Fitness** mit Petra Becker - Treffpunkt im Freibad, 10.15-11.15, VA: Gesunde Gemeinde

Haag: Jeden Freitag im Juli und August: Yoga mit Martina Dürer, Treffpunkt Freilichtmuseum, 8-9.00, kostenlos, VA: Gesunde Gemeinde

Haag: jeden Montag im Juli: QiGong mit Christine Hammelmüller, Treffp. Freilichtmuseum, 8-9.00, kostenlos, VA: Gesunde Gemeinde

Haag: Jeden Mittwoch im Juli und August: **Morgensport** mit Petra Becker, 8-9.00, **Yoga** mit Irene Oberaigner, 18-19.00 und 19-20.00, Treffpunkt Freilichtmuseum, kostenlos, VA: Gesunde Gemeinde

Haag: Jeden Montag im Juli und August: Aqua-Fitness mit Petra Becker, Freibad (Eintritt nicht inkl.), 17.45-18.45, VA: Gesunde Gemeinde

Haag: jeden Montag im Juli und August: Funktionelle Fitness mit Stefanie Pischwanger, Treffp. Freilichtmuseum, 19-20.00, kostenlos, VA: Gesunde Gemeinde

DO, 17. Juli

Amstetten: Premierelesung: Kriminalroman "Mostvierler Bauern", Thalia Amstetten, 18.30

Haag: Theatersommer Haag: "Die eingebildete Kranke" mit Ursula Strauss und Christian Dolezal, 20.15, www.theatersommer.at

FR, 18. Juli

Amstetten: AUGUSTIN - Das Musical, Pözl-Halle, 19.30

Haag: Theatersommer Haag: "Die eingebildete Kranke" mit Ursula Strauss und Christian Dolezal, 20.15, www.theatersommer.at



Foto: Die GABERLBERGER 2013

Hofamt Priel: Sportfest mit den Grubertalern, Veranstaltungshalle, 21.00, ÖTicket sowie ☎ 0650 8404560

Weistrach: "Peterfeuer", 16.00 Kindertennis Turnier, 19.30 Dämmerchen mit dem MV, 20.30 Peterfeuer inkl. Feuerwerk, 21.30 Livemusik mit Marabi, VA: Tennisverein

SA, 19. Juli

Amstetten: AUGUSTIN - Das Musical, Pözl-Halle, 19.30

Amstetten: Moped 50 ccm Ausfahrt vom ÖAMTC Zweigverein, Start beim ÖAMTC Amstetten um 9.00

Amstetten: URBAN ART FESTIVAL, Innenstadt, 10-18.00, urban-art.at

Haag: Haager Wochenmarkt, 8-12.00

Haag: Theatersommer Haag: "Die eingebildete Kranke" mit Ursula Strauss und Christian Dolezal, 20.15, www.theatersommer.at

Auflösung Sudoku

2	8	4	1	7	6	3	5	9
1	5	3	2	8	9	7	4	6
7	9	6	3	5	4	1	2	8
3	1	7	5	2	8	9	6	4
5	6	2	4	9	1	8	3	7
8	4	9	6	3	7	5	1	2
4	3	8	7	6	5	2	9	1
9	2	1	8	4	3	6	7	5
6	7	5	9	1	2	4	8	3

Stephanshart: (Hobby)Fußballturnier mit Spritzer- & Seidlwertung, Fußballplatz, 13.00, VA: Landjugend

Strengberg: Feuerwehrfest der FF-Strengberg beim F-Haus, Oldtimertreffen für Traktoren, F-Fahrzeuge, Mopeds und Motorräder, Eintreffen 9.00, Rundfahrt 11.00, Prämierung, 13.00

Wallsee-Sindelsburg: Grill- & Tanzclubbing, mit Live-Musik von Harry B., Tanzen im Freien, Gasthof Hehenberger, 18.00, ☎ 07433 2207

SO, 20. Juli

Amstetten: AUGUSTIN - Das Musical, Pözl-Halle, 19.30

Amstetten: URBAN ART FESTIVAL, Innenstadt, 10-18.00, urban-art.at

Haag: Geführte Tour der Schaufensterausstellung SCHAUFEN*, Bahnhofstr. 6, 16.30, VA: Verein ent

St. Peter/Au: Fünf-Uhr-Tee mit den Overdrive, GH Krüfer, 17.00

St. Peter/Au: Tag der Blasmusik, Vereinshaus St. Michael, ab 9.00, VA: TMK St. Michael am Bruckbach

Strengberg: Feuerwehrfest der FF-Strengberg beim F-Haus, Empfang und Begrüßung 9.40, HI Messe um 10.00, anschl. Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Strengberg

DI, 22. Juli

Amstetten: Yoga am Hofmarcherteich mit Regina Wesely, 19-20.00

MI, 23. Juli

Amstetten: Rückenfitness mit Michael Etlinger, Edla Park, 18.30-19.30, kostenlos

Haag: Theatersommer Haag: "Die eingebildete Kranke" mit Ursula Strauss und Christian Dolezal, 20.15, www.theatersommer.at

DO, 24. Juli

Amstetten: AUGUSTIN - Das Musical, Pözl-Halle, 19.30

Amstetten: Mixology-Kurs: Kreative Drinks von Grund auf selbst gemacht, VHS Küche, Anzengruberstraße 3, 18-20.00 (24.07+25.07. - 2 Abende zu je 2 Stunden)

Haag: Theatersommer Haag: "Die eingebildete Kranke" mit Ursula Strauss und Christian Dolezal, 20.15, www.theatersommer.at

Seitenstetten: Bildungsberatung, kostenlos, vertraulich und unverbindlich, Gemeindeamt, 9-18.00, Info unter 0676 88044390 oder 0699 12206622, VA: Transjob

FR, 25. Juli

Amstetten: AUGUSTIN - Das Musical, Pözl-Halle, 19.30

Amstetten: Stage Time Company, feierliche Studio-Eröffnung & 10-Jahres-Jubiläum, Agathastraße 2-4, ab 16.30, Info: Franziska Felber 0650 2413476

Haag: Theatersommer Haag: "Die eingebildete Kranke" mit Ursula Strauss und Christian Dolezal, 20.15, www.theatersommer.at

Sonntagberg: Singen mit Aussicht, FF-Doppel, Sonntagberg, offenes Singen mit der Stubenmusik Berger, 19.00, www.chorszenenoe.at

St. Peter/Au: Beach Party Kürnberg, FF-Haus, 20.00, VA: Feuerwehr Kürnberg

Blutspenden

Ardagger: Blutspenden, 20. Juli, Feuerwehrhaus Ardagger Stift, 9-12.00

Märkte

Haag: jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

Ausstellungen

Seitenstetten: "Einklang", Fine Art - Schwarz-Weiß-Fotografie, von Friedrich Huber, Bildungszentrum St. Benedikt, bis Ende August, Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8-12.00 und 14-16.00 - sowie nach tel. Vereinbarung 07477 42885, www.friedrichhuber.com

NATURFREUNDE

Outdoor-Erlebnistag

KEMATEN. Die Naturfreunde laden Kinder und Jugendliche am Freitag, 25. August, von 8 bis 13 Uhr, zu einem spannenden Tag voller Bewegung und Abenteuer ein.

Spielerisch mit Freude zu mehr Sport, vor allem bei Kindern und Jugendlichen ist den Naturfreunden der Ortsgruppe Kematen/Ybbs ein wichtiges Anliegen. Bei dem Outdoor-Erlebnistag wartet ganz viel Natur, Bewegungsspiele, ein Seilparcours an der Ybbsböschung und eine Waldkugelbahn, die vorher selbst gebaut wird. Treffpunkt ist das Naturbad Kematen/Ybbs, Heidewald. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen sechs bis 14 Jahren, maximale Teilnehmerzahl sind zehn Kinder. Abschließend wird gemeinsam Mittag gegessen (gegrillt), für Getränke und Jause ist gesorgt. Infos und Anmeldung bei Markus Haselhofer unter 0699 81750071. ■



Die Kematner Naturfreunde laden zum Spielen ein.

Foto: davit85 - stock-adobe.com



Fotos: GTA

FLUSSKREUZFAHRT „DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04.-06.05.2026

Saison B 18.07.-30.07.2026

150 €/Person
Frühbucher-
bonus bis
31.08.



ab
1.839,-

Tag 1	Wien – Oradea
Tag 2	Oradea – Cluj – Alba Iulia – Sibiu
Tag 3	Sibiu – Biertan – Sighisoara – Predeal
Tag 4	Brasov – Sinaia – Tulcea
Tag 5	Donaudelta – Stromkilometer Null – Braila
Tag 6	Oltenita – Rousse
Tag 7	Rousse – Nikopol
Tag 8	Eisernes Tor
Tag 9	Belgrad – Novi Sad
Tag 10	Mohacs – Kalocsa
Tag 11	Budapest – Esztergom
Tag 12	Wien – Linz

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz möglich)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inklusive Eintritte: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy
- Alle Einschiffs-, Ausschiffs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension, beginnend mit Abendessen am ersten Tag, endend mit Frühstück am letzten Tag
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inklusive erläuternden Streckeninformationen und Vorträgen
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise

